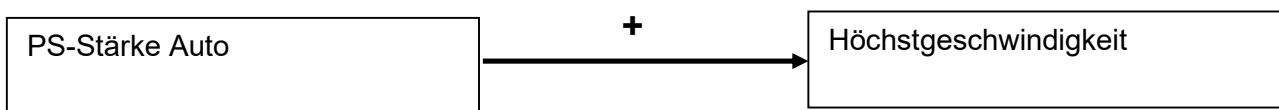


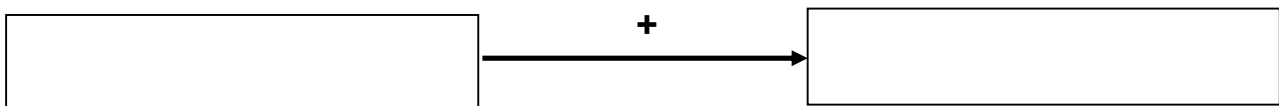
Schlussbetrachtung zur Preisbildung

Die Erkenntnisse aus den Modellen zur Preisbildung lassen sich nach der Ursache-Wirkungs-Methode strukturieren. Diese Methode stellt Elemente eines Systems in ein Ursache-Wirkungs-Verhältnis. Darstellen lässt sich die Methode in einem Vernetzungsdiagramm. Dieses enthält die einzelnen Elemente in einem Rechteck. Das Wirkungsgefüge zwischen den Elementen wird durch Pfeile wiedergegeben. Positive Wirkungen werden mit einem Pluszeichen, negative mit einem Minuszeichen an der Pfeilspitze kenntlich gemacht. Damit ist eine Richtung und keine Wertung gemeint.

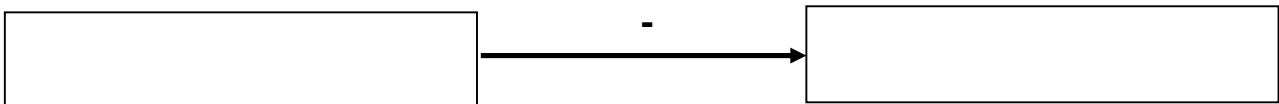
(+) gleichgerichteter Zusammenhang
Je **mehr Ursache, desto mehr Wirkung**



(+) gleichgerichteter Zusammenhang
Je **weniger Ursache, desto weniger Wirkung**



(-) entgegengesetzter Zusammenhang
Je **mehr Ursache, desto weniger Wirkung**



(-) entgegengesetzter Zusammenhang
Je **weniger Ursache, desto mehr Wirkung**



Aufgabe:

Erstellen Sie ein Vernetzungsdiagramm mit den Elementen: *Anzahl der Marktteilnehmer, Marktmacht, Möglichkeit der Preisbeeinflussung und Intensität des Wettbewerbs*. Stellen Sie die Wirkungsgefüge (wie oben dargestellt) zwischen den Elementen dar.

